

Planeröffnungsbilanz BWS Uster

(vereinfachtes Schema)

Aktiven

Position	Betrag (CHF)
Flüssige Mittel (Dotationskapital)	1'000'000
Forderungen SSU	274'000
Betriebsausstattung	286'250
Total Aktiven	1'560'250

Passiven

Position	Betrag (CHF)
Verbindlichkeiten SSU	46'000
Eigenkapital	1'514'250
Total Passiven	1'560'250

Erläuterungen zur Bilanz

- Die Zahlen basieren auf der Jahresrechnung 2025.
- Die Anstalt führt gemäss Art. 30 des Anstaltserlasses einen eigenen Haushalt.
- Die Überführung der BWS in die Gemeindeanstalt erfolgt durch Übertragung der Vermögenswerte zum Buchwert per 31.12.2027.
- Insbesondere geht keine Liegenschaft und kein weiteres Verwaltungsvermögen in das Eigentum der Anstalt über; sämtliche Immobilien verbleiben im Eigentum der Sekundarschulgemeinde Uster.
- Die Trägergemeinde leistet bei der Gründung eine einmalige Einlage von CHF 1'000'000. Diese wird der Anstalt als liquide Mittel zur Verfügung gestellt und bildet Teil ihres Eigenkapitals.
- Das Dotationskapital wird bei der Gründung effektiv eingebracht und als flüssige Mittel in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen.
- Die Verbindlichkeiten umfassen die bei der Gründung voraussichtlich zu übernehmenden Kreditoren und passiven Rechnungsabgrenzungen.
- Die operative Finanzierung der Anstalt erfolgt über Gemeindebeiträge, kantonale Beiträge sowie weitere Erträge und wird im ordentlichen Budget- und Finanzplanungsprozess der Anstalt abgebildet.